

## VERANSTALTERINNEN

---

**Prof. Dr. Katharina Heyden**

*Theologie, Universität Bern*

**JProf. Dr. Henrike Manuwald**

*Germanistik, Universität Freiburg*

**Prof. Dr. Rebekka Voß**

*Judaistik, Universität Frankfurt*

---

Gefördert durch

**Die Junge Akademie und die Fontes-Stiftung Bern**



Die Junge Akademie

an der Berlin-Brandenburgischen  
Akademie der Wissenschaften  
und der Deutschen Akademie  
der Naturforscher Leopoldina

## FRAGEN UND ANMELDUNG

---

bis zum 31. August 2015 an:

Katharina Heyden

katharinaheyden@theol.unibe.ch

## VERANSTALTUNGSORT

---

**Hotel Kreuz Bern AG**

Zeughausgasse 41

Postfach

CH-3000 Bern 7

## TAGUNG

---

# Popularisierung Heiliger Texte und deren normative Grenzen in Judentum, Christentum und Islam

30. SEPTEMBER BIS 2. OKTOBER 2015 | BERN  
HOTEL KREUZ BERN



Image from Megillat Esther, copyright 2005 JT Walkman

## PROGRAMM

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2015

14:00 Begrüßung und Einführung

14:30–18:00 **Sektion I: Übersetzungsbegriff aus der Perspektive von Judentum, Christentum und Islam**

**Prof. Dr. Hanna Liss**

*Jüdische Studien, Universität Heidelberg*

Wort - Klang - Bild: Zur (Un-)Übersetzbarkeit heiliger Texte aus jüdischer Perspektive

**Prof. Dr. Martin Leutzsch**

*Evangelische Theologie, Universität Paderborn*

Übersetzungstabus und Übersetzungsskandale als Indikatoren normativer Grenzen in der Geschichte christlicher Bibelübersetzungen

**Prof. Dr. Hartmut Bobzin**

*Orientalistik/Islamwissenschaft, Universität Erlangen*

Der unvergleichliche Koran oder: In der Kürze liegt die Würze

18:30 Abendessen im Tagungshaus

20:00 **Postersession**

**Hans-Christoph Aurin** *Judaistik, Freie Universität Berlin*

„Damals begann man den NAMEN auszurufen“.

Benno Jacobs Übersetzung von Genesis 4:26b

**Julia Beier** *Evangelische Theologie, Universität Bonn*

Die Bibelepik als Interpretationsform der heiligen Schrift am Beispiel des Epos *De spiritalis historiae gestis* des Alcimus Ecdicius Avitus

**Jonas Hermann** *Germanistik, Universität Freiburg*

Heilige Texte als Literaturcomics?

**Karolin Wetjen** *Neuere Geschichte, Universität Göttingen*

Auswählen und auslassen – transkulturelle Popularisierung der Bibel in der Mission um 1900

Empfang

## PROGRAMM

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2015

9:00–12:30 **Sektion II: Kommunikative Übersetzungen und deren normative Grenzen**

**Prof. Dr. Christoph Kugelmeier**

*Klassische Philologie, Universität Saarbrücken*

„Aliud est vatem, aliud esse interpretem“. Zur Spannung zwischen Adressatenorientierung und Texttreue in den Bibelübersetzungen von Septuaginta und Vulgata

**Dr. Nora Schmidt**

*Arabistik, Freie Universität Berlin*

Die Dichter im Spiegel des Propheten – die ‚skandalöse‘ Interpretation des Korans durch die altarabische Dichtung im 8. Jahrhundert

**Prof. Dr. Ronny Vollandt**

*Judaistik, Universität München*

Die Tora in der Sprache der Ischmaeliten: Wann und wie wurde die hebräische Bibel ins Arabische übersetzt?

12:30–14:00 Mittagessen im Tagungshaus

14:00–17:30 **Kommunikative Übersetzungen und deren normative Grenzen II**

**Prof. Dr. Stephan Müller**

*Germanistik, Universität Wien*

Faszination des Fremden. Irritationen in der deutschen Bibeldichtung des frühen und hohen Mittelalters

**Dr. Dorothea Salzer**

*Religionswissenschaft/Jüdische Studien, Universität Potsdam*

Die Bibel übersetzen für jüdische Kinder im 18. und 19. Jahrhundert

**Prof. Dr. Johanna Pink**

*Islamwissenschaft, Universität Freiburg*

Wörtliche, exegetische oder liturgische Koranübersetzung? Indonesische Debatten um Sakrileg und Texttreue

18.00 Besuch im Haus der Religionen Bern

## PROGRAMM

FREITAG, 2. OKTOBER 2015

9:00–12:30 **Sektion III: Übertragung ‚Heiliger Texte‘ ins Bild**

**Prof. Dr. Karin Krause**

*Byzantine Theology and Visual Culture, University of Chicago*

Unverfälscht! Sekretäre Gottes und die Authentizität heiliger Texte

**Prof. Dr. Katrin Kogman-Appel**

*Art History, University of the Negev*

Biblische Inhalte im Bild: unterschiedliche soziale und kulturelle Zielgruppen der jüdischen Buchmalerei

**Prof. Dr. Jürgen Mohn**

*Religionswissenschaft, Universität Basel*

Fiktionale Transformationen „Heiliger Texte“. Normative Probleme der populärkulturellen Religionsreproduktion und Religionsreflexion im Medium Comic

12:30–13:00 **Abschlussdiskussion**